

# Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **14 (1892)**

Heft 16

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuilleton.

Die drei Armspangen.

Novelle von M. Bach-Gelpke.

(Fortsetzung.)

Klara kam Mittags müde und abgesspannt nach Hause. Sie hatte schon vier Musikstunden nach-

Klara bedachte sich einen Augenblick, dann meinte sie: „Suche nur den Stoff selber aus, ich habe keine Zeit, aber nimm auch gleich welchen für mein Schwesterchen. Ich bezahl's. Zur Schneiderin will ich im Vorbeigang noch gehen und sagen, daß sie Montag und Dienstag zu uns kommt.“

„Das gute Kind verdient, daß es reich und glücklich wird,“ dachte die Mutter, bei dieser schwesterlichen Fürsorge. Doch schweig sie überließ es der kleinen Hedwig, die gute Gesinnung Klara's mit Wort und Kuß zu belohnen.

Wie es projektiert war, so geschah es. Klara verreiste Donnerstags früh mit einem äußerst geschmackvollen Anzug, dessen Werth sie gar nicht kannte, versehen und wurde von der Tante mit offenen Armen empfangen.

„Du kommst mir gerade recht,“ sagte diese; „wir haben heute Abend eine kleine Soirée, wo ich Deine Hilfe sehr gut brauchen kann. Von ihrem Neffen sprach sie kein Wort. Aber wieder suchte sie mit Hilfe des Photographie-Albums, das sie absichtlich vor dem Sophaplaß auf den Tisch gelegt hatte, zu ergründen, wie ihr der junge Amerikaner gefiel. Wie sie richtig vermutet, blätterte im Ver-

lauf des Gesprächs das junge Mädchen in dem Album. Bei dem letzten Bilde rief daselbe plötzlich aus: „Welch schönes, geistreiches Gesicht!“

Madame Bertholet wußte genug. Der Abend kam, — mit ihm die Gäste. Als sich Amédée und Klara gegenüberstanden, waren beide sprachlos, und der süße Bann hob sich während des ganzen Abends nur, als der junge Amerikaner ein Lied sang, das Klara auf dem Klavier begleitete. Da verstanden sich die Herzen und schmolzen in einander in der Sprache der Musik. Am andern Morgen stellte der junge Mann seinen Antrag, der mit Freuden acceptirt wurde. Acht Tage später war schon durch Dispens aller Art die Hochzeit ermöglicht und — das eine der zwölf Mädchen, Klara Stauber, trug glücklich den goldenen Keil. —

Frage.

Der Frühling naht, er ist schon da Und grüner Knospen Schimmer; Fint, Verd' und Aniel künden's ja Und heller Sonnenflimmer.

Was wird das neue, grüne Laub Dem zagen Herzen bringen? — Ach, bis es fällt dem Nord zum Raub, Kann manche Glocke klingen.

S. Pfeisger.

Briefkasten.

Rathlose in D. Suchen Sie Gelegenheit in einer kinderreichen Familie, wo auch der Hausvater oder erwachsene Söhne nicht fehlen, in Thätigkeit zu treten. Dort werden Sie am besten Beobachtungen machen und sich die nöthigen Erfahrungen sammeln können. Ihr Wunsch ist ein sehr berechtigter und lobenswerther. Es wäre nur zu wünschen, daß eine jede junge Tochter so gewissenhaft vorgehen und es mit ihren voraussetzlichen Pflichten so ernst nehmen würde. Wir gratuliren denjenigen, den Sie mit Ihrem Jawort zu beglücken gedenken.

Frau A. in O.-B. Für Ihre freundliche Zusendung besten Dank! An der nöthigen Sorgfalt soll es nicht fehlen.

Frau C. M.-P. in Ch. Das Gewünschte steht gerne zu Ihren Diensten. Doch finden Sie in Nr. 10 vielleicht das Zusagende. Ihre Augen lassen Sie am besten durch einen tüchtigen Augenarzt untersuchen. Ein nach eigener Willfür gewähltes Glas kann unberechenbaren Schaden stiften.

Herrn J. T. in J. Wir sind nicht befugt, die Adresse zu nennen; immerhin wollen wir anfragen.

Frau M. G.-J. in M. Die Verwendung von einer schlechten Sorte Bodenwische ist nicht zweckmäßig. Es geht noch an, wenn während der ganzen Prozedur Fenster und Thüren so lange geöffnet bleiben können, bis der lästige Geruch wieder verschwunden ist. Wo dies aber nicht sein kann, da muß nur aromatisches riechendes Material gebraucht werden. Wer sich tagelang in einer Luft aufhalten muß, deren Geruch ihm Ekel verursacht, der kann leicht eine Krankheit davon tragen. Die Bodenwische selbst herzustellen, wird sich kaum lohnen. Zudem ist immer Feuersgefahr damit verbunden.

Junge Hausfrau in A. Ein Liter Flüssigkeit (Wasser, Wein, Milch) kann durchschnittlich zu 1 Kilogramm gerechnet werden. Ein Weinglas von gewöhnlicher Größe voll Wasser wird zu 1/3 Liter gerechnet. Im Uebrigen macht auch auf diesem Gebiete die Übung den Meister.

A. A. in A. Durch Benetzen und Leberreiben mit Salmiakgeist, dem 10 Theile Wasser beigelegt wurden, werden die fleckigen und glänzenden Stellen wieder hergestellt. Der Stoff leidet durch diese Behandlung nicht im Mindesten.

Wiesfährige Abonnentin. Das Ausbrühen der Speise- und Küchenschränke mit einer kochend heißen Mannaflösung und das Bestreichen der Fenstergewölbe hält die Ameisen fern.

S. S. S. Wir wollen sehen, was sich in der Sache thun läßt. Am guten Willen fehlt es nicht.

Frau Anna S. Nicht nur bei den Wädern, sondern auch bei den bloßen Wäsungen kann gefehlt werden. Die kalten Abwagungen sind um so besser, je wärmer der Körper ist. Sie sind daher am zweckmäßigsten unmittelbar nach dem Verlassen des Bettes zu nehmen, nach strammer körperlicher Bewegung (strenge Arbeit, tüchtiger March etc.), oder nach sonst stattgehabter Erhitzung. Bei bereits vorhandenem Frostgefühl ist eine kalte Wäsche nicht thunlich. Wer sich nach einer solchen nicht rasch wieder erwärmt, thut gut, sich gleich tüchtige Bewegung zu machen, oder sich noch für kurze Zeit in's Bett zu legen. Solch' leicht fröstelnden Personen bekommen für gewöhnlich die trockenen Körperabreibungen besser. Ganz unfinnig ist's, sich, von der anstrengenden Arbeit schwindend, irgend zu einer Handarbeit stille hinzusetzen. In solchem Falle heißt es rasch eine Abwägung des Körpers vorzunehmen und reine, trockene Wäsche anzulegen. Wo dann eine ständige Beschäftigung vorgenommen werden muß, da lege man ein Umhlagetuch um Schultern und Hüften; es wird dies mancher Erkältung vorbeugen.

Entrüstete Mutter in O. Das ist doch klar, daß ein Bewerber um die Hand Ihrer Tochter sich zuerst darüber klar werden will, ob seine sympathischen Gefühle von der Auserwählten erwidert werden. Glauben Sie, daß es für den Mann zu den Annehmlichkeiten zählt, mit Erkranken abgewiesen zu werden? Stellen Sie sich doch selbst in diese Lage. Anders liegt die Sache, wenn der Bewerber zu Ihnen im vertrauten Verhältnisse steht und nun an die Mutter die vertrauliche Frage stellt, ob er sich Hoffnung machen dürfe, der Tochter nicht gleichgültig zu sein. — Ebrucht ist eine unbequeme Zugabe zu der — Schwiegermutter.

Baumwolltücher, rohe u. gebleichte, zu 28 Cts. per Meter — Kölsch, Wettbarcht etc. — verwendet franko in beliebiger Meterzahl das Fabrik-Depot Jelmoli & Cie. in Zürich. Muster aller Qualitäten u. Breiten (von 80 cm. — 205 cm. Junggehendst. 196

Seiden-Bengalines, Foulards, Grenadines etc. in den neuesten Genres, von Fr. — 85 Cts. an bis Fr. 15. — per Meter, verwendet in einzelnen Rollen zu wirklichen Fabrikpreisen an Webermann. Muster franco. 2234 Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Griedler & Cie in Zürich.

Vorzüglicher Tischwein. Alter rother Tyroler (vom Kantonscheminer rein gefunden) à 65 Cts. per Liter franko. Gebinde leihweise. Adolf Kuster, Altkstätten, St. Gallen.

Chievolle neueste Kleiderstoffe für Damen und Kinder sind für Frühjahr und Sommer in prächtvoller Auswahl per Meter von Fr. 1. — an bis zu den feinsten Nouveautés auf Lager. Muster und Versandt franco. Elegante Modestilber gratis. 1121 Wormann Söhne, Basel.

Dift- und Verlobungskarten liefert hübsch, schnell und billig Buchdruckerei Th. Wirth & Cie., St. Gallen.

Echte und ungekünstelte Bernerleinwand fabrizirt Gygag beim Schulhaus Bleienbach. — Muster zu Diensten. — 19

ca. 300 verschiedene Farben und Dessins — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: von Frs. 2.15 bis Frs. 8.65 per Meter portofrei. Muster umgehend. G. Henneberg in Zürich Seidenstoff-Fabrik-Depot. 400

Stelle-Gesuch. 265] Zwei nette, gebildete Töchter (Schwestern) im Alter von 18 und 20 Jahren, vertraut mit allen vorkommenden häuslichen Arbeiten, wünschenden Stellen als Stütze der Hausfrau oder in einen Laden zum Serviren. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Offerten aus der Ostschweiz erhalten den Vorzug. Sich zu melden an Frau Huber-Cartier, Aarberg (Bern).

Stellegesuch. Ein tüchtiges, junges Mädchen (Thurgauerin) sucht Stelle auf Anfangs Mai. Erlernen des Kochens erwünscht. 308

Eine junge Tochter aus achtbarer Familie des Kts. St. Gallen sucht Saison-Stelle in einem Laden oder noblen Restaurant, am liebsten an einem Kurort. 317 Gell. Offerten an die Exp. d. Bl.

Gesucht in ein Privat-Krankenhaus nach Basel eine tüchtige und zuverlässige Köchin, welche einer guten und sorgfältigen Küche selbständig vorstehen kann. — Eintritt nach Uebereinkunft. — Offerten mit Gehalts-Ansprüchen befördert unter Chiffre 302 die Expedition dieses Blattes. 302

Ein Schweizermädchen, das gut bürgerlich kochen, sowie sämtlichen Hausgeschäften selbständig vorstehen kann, sucht baldmöglichst Stelle, am liebsten in Luzern oder Genf. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Geft. Offerten unter Chiffre MB 314 a. d. Exp. d. Bl. 314

Eine treue, fleissige Tochter sucht Stelle als Kindermädchen in ein Hotel oder besseres Privathaus. Adresse ertheilt die Exp. d. Bl. 316

Kraftsuppen-Mehl nach Pfr. KNEIPP bei Osterwalder-Dürr's Sohn, St. Gallen.

**Gesucht**  
nach dem Kanton Neuenburg ein einfaches, braves Mädchen, welches selbständig einer bessern Küche vorstehen kann und die Hausgeschäfte gründlich versteht. Gute Zeugnisse unerlässlich. Gefl. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [296]

**Gesucht sofort**  
für verschiedene Geschäfte: **Associés** und Personen an **Vertrauensposten** (die Kautions leisten können). [319]  
Friedlicher Charakter, freundliche Manieren erwünscht. Offerten mit Retourmarke zu richten an **Mme. Weber**, Chalet Oreno, Place Beatrix, Nico, France.

**SSTM** ist unbedingt die feinste und billigste Marke  
**Visitenkarten**  
100 Stück franko durch die ganze Schweiz gegen Einsendung des Betrages in Postmarken nur [290]

**75 Centimes**  
bei **Adolf Frei**, Winterthur, zum Walfisch Nr. 438.  
**Sommerstoffe für Knaben**  
denkbar **stärkste**, leinenes und halbbaumwollenes **Handgewebe** in hübschen Dessins und waschächten Farben. — Praktisch, dauerhaft und wegen gänzlicher Liquidation äusserst billig. [312]  
**F. E. Müller**, Azmoos, St. Gallen.

**Pensionnat Briod**  
**Ouchy — Lausanne.**  
264] Instruction et éducation très soignées. Excellentes références.

**Genf. Schweiz.**  
**Pensionnat famille Mesdames Mairet, Square de Champel 10 bis Genève.** Freundliche Aufnahme f. junge Mädchen, welche sich im Französischen und Haushaltung gut ausbilden wollen. **Referenzen.** (Hc2214 X) [280]

**Einige Lehtöchter**  
**gesucht** für sofort in ein bestrenommiertes **Weisswaarengeschäft** der Centralschweiz. Kost und Logis im Hause; gründliche Erlernung des Faches; sehr günstige Bedingungen; prima Referenzen. Offerten sub Chiffre **XE 310** an die Expedition d. Bl. [310]

**Gesucht.**  
Ein solider und tüchtiger Angestellter (Kaufmann) sucht per sofort **Fr. 800.** — auf 2 Jahre fest und gegen pünktlichen Zins von einem Kapitalisten zu **entleihen**. Beste Referenzen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre **K** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. [309]

**Gesucht zu sofortigem Eintritt in ein grösseres Wirthschafts-Etablissement**  
**eine in allen Hausgeschäften und im Kochen durchaus tüchtige Person.** — Deutsche bevorzugt. **Jahresstelle, hoher Lohn, Reiseentschädigung, Gefl. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen und Zeugnisse versehen, nebst Photographie zu richten an** [306]  
**Albert Scheck**, zum Salmen, Rheinfelden (kt. Aargau).

**Eine** ordentliche, brave Tochter, welche gut nähen kann, sucht Stelle bei einer bessern Herrschaft als **Zimmermagd.** — Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Adresse ertheilt d. Exp. [313]

**Eine gute Familie bei Vevey w rde eine oder zwei junge Töchter** (H62IV)  
zu mässigem Pensionspreise aufnehmen. Familienleben. Mütterliche Ueberwachung und guten Unterricht. Ernste Referenzen. Man wende sich unter **B 621** an [311]  
**Haasenstein & Vogler, Vevey.**

**Gesucht.** [315]  
**1-2 Lehtöchter**  
zu einer tüchtigen **Damenschneiderin** der deutschen Schweiz. Günstige Bedingungen, prima Referenzen. Offerten gefl. sub Chiffre **B B 315** an die Exp. d. Bl.

**Familien, Fremde und Passanten,** die Aufenthalt in Zürich nehmen, finden behagliches Heim, comfortable, sonnige Zimmer, vorzügliche Pension in ruhigem Haus; günstige Lage, nahe Paradeplatz, Quai und am Tramway. **Enge, Bleicherweg 74.** [274]

**Für 6 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme **btt. 6 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [103]  
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

**Schrader's Tolma.**  
Seit Jahren **erprobtes Mittel**, ergrauten Haaren ihre ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Flac. Fr. 2. 50. **Nussextrachfarbe** in braun, blond und schwarz. Flac. Fr. 2. 50. **Apoth. J. Schrader's** Nachf., Apoth. **G. Schoder**, Feuerbach bei Stuttgart.  
Hauptdepot: **Apoth. Hartmann, Steckborn.** In den meisten Apoth. in St. Gallen und der ganzen Schweiz. [776]

**C. F. Braun**  
**Passementier**  
16 Bäumleingasse — **Basel** — Bäumleingasse 16 empfiehlt sein Lager von **Fransen und Galons** zu Vorhängen, nebst **Embrasen** etc. Muster zur Verfügung. [282]

**Seltene Gelegenheit.**  
Wegen Umzug des Geschäftes verkaufen wir zu und unter dem Selbstkostenpreis unsere  
**Müller'schen Selbstkocher**  
bis zum 31. Mai a. c. so lange der Vorrath reicht:  

Selbstkocher Nr. 1-3	mit 40% Rabatt
do. „ 4-7	„ 15% „
do. „ 8-10	„ 20% „
Suppenträger und Speiseträger	„ 40% „
Fusswärmer, Milchwarmlalter etc.	„ 20% „

  
Man verlange Prospekt mit Preisangabe.  
**Fabrik des Müller'schen Selbstkocher**  
Inhaber: **H. Hartwig**  
**Zürich — Aussersihl.**

**Appetitlich — wirksam — wohlschmeckend sind:**  
**Kanoldt's Tamar Indien**  
Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene. [71]  
Aerztlich warm empfohlen bei Schacht. Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. **Verstopfung,** **Kongestionen, Leberleiden, Hämorrhoiden, Migräne,** in fast allen Apotheken. **Magen- und Verdauungsbeschwerden.**  
Hauptdepot: **Apotheker C. Fingerhuth** in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.

**Patent** in allen Staaten angemeldet. **Patent** in vielen Ländern schon ertheilt.  
**Kathreiner's**  
**Kneipp - Malz - Kaffee**  
mit **Aroma und Geschmack des echten Bohnenkaffee** ist der **beste, wohlschmeckendste und gesündeste Kaffee-Zusatz,** ausserdem im Gebrauch der **billigste.**  
  
Reiner Malz-Kaffee ist ein vorzügliches Getränk besonders für Frauen, Kinder, Blutarme, Nervenleidende etc.  
**Hauptsache richtige Zubereitung:**  
die Körner mahlen und mindestens 5 Minuten kochen.  
Wird **niemals** lose verkauft, sondern nur in **Originalpacketen** mit nebenstehender Schutzmarke.  
**Verkaufspreis:** 60 Cts. 1 Pfd.-Packet, 35 Cts. 1/2 Pfd.-Packet, 15 Cts. Probe-Packet à ca. 100 gr.  
Zu beziehen durch die Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.  
**Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken**  
Berlin — MÜNCHEN — Wien  
Zürich. [224]  
General-Vertreter: **Herr Louis Schweizer** in Zürich.

**Kochschule von Frau Engelberger-Meyer**  
Oberer Hirschengraben Nr. 3 in Zürich.  
Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 58. Kurs am 9. Mai 1892 beginnt.  
Es empfiehlt sich bestens **Frau Engelberger-Meyer.**  
Infolge des neuen Zolltarifs **Lohnender Hausverdienst** für Hausfrauen und Töchter.  
Neu patentirt!  
**Strickmaschinen** mit Patent-Schlauchschloss um rund zu stricken. Kurbel nur oben oder unten hin zu bewegen. Erhöhte Leistungsfähigkeit! — Maschinen zur Einsicht aufgestellt! — Erniedrigte Preise. — Wünschendenfalls Garantie für genügende Arbeit.  
Der General-Agent: [307]  
**J. Nötzli-Signer, am Wasser, Höngg** b. Zürich, Eisenbahnstation Altstetten.  
Spezialität in Woll- und Baumwollgarnen für Strickmaschinen. — Neu patentirt, bewegliche Abstreichmesser, keine Fallmaschinen mehr, sehr grosse Nadelersparnis.

**Zarte Haut.**  
Um der Gesichtshaut und den Händen ein **blendend-weisses** Aussehen von unvergleichlicher **Zartheit und Frische** zu verleihen, benütze man nur die allein **echte und berühmte** **Bergmann's Lilienmilch-Seife.**  
Nur diese wird allgemein als **einzigste** echte, gegen **rauhe und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen** etc. empfohlen.  
Man hüte sich vor Fälschungen und verlange in allen Apotheken u. Droguerien nur die allein **echte Bergmann's Li-**  
  
lilienmilch-Seife von **Bergmann & Cie., Dresden und Zürich,** mit d. Schutzmarke: **Zwei Bergmänner.** Preis à Stück 75 Cts.  
Schutzmarke. [125]

# Gut & Schmackhaft

sehr kräftig und leicht verdaulich werden alle Suppen mit einem ganz kleinen Zusatz von **Maggi's Suppenwürze**. Sie ist in Fläschchen schon von 90 Rappen an in allen Spezerei- und Delikatesswaren-Geschäften zu bekommen. — Sehr zu empfehlen sind auch **Maggi's** beliebte **Suppentäfelchen** für 2 gute Portionen zu 10 Rappen. [293]

**Carl Osswald, Winterthur**  
alleiniger Vertreter des Ceylon-Theepflanzer-Verbandes für die Schweiz, empfiehlt direkt importierten **Thee feinsten Qualität**, wie folgt: [748]

**Ceylon Orange Pekoe**, das 1/2 kg. Fr. 6. — do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 5. 50.

**Ceylon Broken Pekoe**, das 1/2 kg. Fr. 4. 50. do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 4. 25.

**Ceylon Pekoe**, das 1/2 kg. Fr. 4. — do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 3. 75.

**Ceylon Pekoe Souchong**, das 1/2 kg. Fr. 3. 75. **China Souchong** und **China Kongou**, das 1/2 kg. Fr. 4. 25.

Ferner empfiehlt er **echten Ceylon-Zimmt**, ganz oder gemahlen. 1/2 kg. Fr. 3. — 100 gr. 80 Cts. 50 gr. 50 Cts.

Wiederverkäufer und Abnehmer von mindestens 5 kg. erhalten bedeutenden Rabatt. Muster stehen gratis zu Diensten.

**Ceylon-Thee** ist bedeutend billiger als chinesischer Thee, denn er ist ergiebiger. Derselbe ist vollständig rein und unverfälscht. Der Geschmack ist äusserst fein.



**Jede Dame** ist im Stande, sich eine **schöne Figur** zu verschaffen, wenn sie unsere Corsets tragen. Dieselben sind nicht nur stets der neuesten Costume-Mode entsprechend gearbeitet, sondern von gut ausprobiertem Schnitt bei solider Verarbeitung. Auswahlsendung franko. Erbitten Mass- u. Preisangaben. **Illustrierte Kataloge.** [921] **Wormann Söhne, Basel.**

## Vorhänge

englische und gestickte **crème** und **weiss**,

**Etamine, Gardinenspitzen** und **Einsätze, crème**

empfehlen in schönster Auswahl [88]

**Frau M. Mösl**,

**St. Gallen, Speisergasse 22.**

Das seit langen Jahren als vorzüglich bekannte **Schrader'sche Pflaster**

(**Indian-Pflaster**) von **Jul. Schrader's** Nachf., Apotheker **Gustav Schoder**, Feuerbach bei Stuttgart, das bis jetzt zuverlässigste Mittel bei böartigen Knochen- und Fussgeschwüren, nassen und trockenen Flechten, offenen Füßen und allen derartigen Schäden, weshalb dasselbe auch immer grössere Verbreitung findet. In dreierlei Nr., Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3, per Paket Fr. 3. 75, zu beziehen durch die Apotheken. — Hauptdepot: Apoth. **Hartmann, Steckborn.** [771]

## Nachtstuhl-Bidet

praktisches u. elegantes Zimmermöbel

Eidgenöss. Patent Nr. 3208

empfehlen zu 4 Preisen von Fr. 27 an

**P. Scheidegger**,

Sitzmöbelschreinerei, Bäckerstr. 11

**Zürich A.**

Erste Preise an allen Ausstellungen.

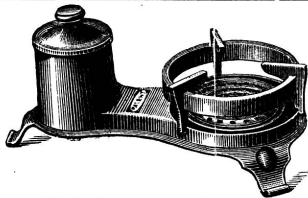
== **Denner's** ==

## Eisenbitter

Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste Eisenmittel den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der **Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände** etc. finden durch Anwendung von **Denner's Eisenbitter** rasche Heilung und kehren **gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft** allmählig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte **Gesundheit** und ihr **blühendes Aussehen**. Bei beginnendem Alter ein herrliches **Stärkungsmittel** für beide Geschlechter. Unterstützungsmittel bei **Frühjahrs- und Sommerkuren.** [442]

Depots in allen Apotheken.



Der beste regulirbare **Spiritus-Kochapparat**

ist der patentierte

**EXELSIOR.**

Er hat vor Andern folgende Vortheile: **Genaueste Regulirung der Flamme.** Ist vollständig **gefährlos** und **geruchlos** und erzielt bei sparsamstem **Spiritusverbrauch** die **höchste Heizkraft.** [300]

Wurde doppelt prämiert an der **Kochkunstausstellung Berlin 1891.** Gegen Nachnahme von Fr. 5. — wird der Apparat **franko** durch die ganze Schweiz versandt **Hch. Tanner, Spengler, Herisau.**

**ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA**  
DER **RR. PP. BENEDICTINER**  
DER ABTEI VON SOULAC (Frankreich)  
**Dom MAGUELONNE, Prior**  
**2 goldne Medaillen: Paris 1889 — London 1883**  
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN  
ERSTEN 1373 Durch den Prior in Jahre Pierre BOURSAUD  
Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen in Glase Wasser verbindet und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.  
Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind, dass gegündet 1897 106 & 108, rue Coix-de-Seguy  
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**  
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

[11]

[8043]

## Der ächte EISENCOGNAC GOLLIEZ

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat ist ärztlich empfohlen gegen:

**Bleichsucht**  
**Blutarmut**  
**Appetitlosigkeit**  
**Magenkrämpfe**  
**Migräne**  
**Nervenschwäche**  
**Schlaflosigkeit**  
**Schwere Verdauung**



**Angezeichnetes Stärkungsmittel**  
Allen durch schwere Arbeit, übermässiges Schwitzen, Ausschweifungen etc. Leidenden empfohlen.  
**Leicht verdaulich und Zähne nicht angreifend.**

An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiert. Nur acht in Flacons zu Fr. 2.50 und 5. — mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. **Depots:**

[50]

In allen Apotheken und Droguerien.

**CHOCOLAT**  
in Tafeln und in Pulver  
**SPRÜNGLI**  
leicht löslicher reiner  
**CACAO**

Zürich. [4]

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

**Bei Salzfluss**, offenen und bösen Füßen leistet das **Schrader'sche Indianpflaster Nr. 3**, bei böartigen krebsähnlichen Geschwüren und Knochenkrankheiten **Nr. 1** die vorzüglichsten Dienste u. findet dieses berühmte Pflaster deshalb auch ausge dehnteste Anwendung. Paquet Fr. 3. 75. Apoth. **Jul. Schrader's** Nachfolger, Apoth. **G. Schoder, Feuerbach** b Stuttgart [773] Hauptdepot: Apothek. **Hartmann, Steckborn.**

Wer an **Appetitlosigkeit** leidet, verlange die belehrende Schrift über Magenleiden von **J. J. F. Popp** in Heide, Holstein; dieselbe wird **kostenlos** übersandt. [73]

Keine Mikroben mehr in der Milch! Familienmütter

schützt eure Säuglinge vor Krankheiten, indem Ihr ihre Milch in

## Oetli's Sterilisator

kocht, der kürzlich an der Internationalen Ausstellung für Kinderhygiene in Paris eine **goldene Medaille** erhalten hat. Von Aerzten den gesunden und mit Magenleiden beschwerten Personen empfohlen. Apparat für 8 Dec. Frs. 3. 50, für 16 Dec. Fr. 4. 50. (H 1513 L)

Prospectus franko auf Verlangen. — **Pfäfer Frères & Cie.,** Lausanne (Gros et Détail) und bei den Apotheken und Bandagisten. [143]

## Butter! natur-rein Honig!

liefert je 9 Pfd. netto franko Nachnahme **Hofafelbutter** Ia, tägl. frisch M. 7. 75 **Blüthenhonig**, allerfeinst „ 5. 25

## Geflügel

frisch geschlachtet, trocken gerupft und ausgenommen, 5 Kilopaket franko Nachnahme. [166]

**Mastenten** M. 6. 50, **Fettgänse** M. 6. 50, **Poularden** oder **Poulets** M. 6. 50.

**R. Freudman,**

in **Monasterzyska** (Galizien).

## Basler-Leckerli

feinste Qualität, à 60, 80 Cts. und Fr. 1 per Paquet, oder in Dessertformat, in beliebigen Quantum, versendet franko gegen Nachnahme

**Conditorei R. Schiesser,**

924] Marktplatz, Basel.

Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen** versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin **Frau Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plampalais, Genf. [6]

**Lachener** Hafer- und Leguminosen-Präparate, fertige Suppen in □, **Erbswurst**, ökonomische **Nährsuppen** in □ von 4 Portionen zu 15 Cts. Wohl schmeckend, gesund, bequem und billig. **Überall verlangen.**

# Oettinger & Co. Erstes schweizerisches Stoff-Versandthaus in Zürich liefert zu Fabrikpreisen direkt an Private.

Diplomirt an der Schweizerischen Landes-Ausstellung in Zürich im Jahre 1883.

## Ausserordentlich preiswerthe Angebote in Damen-Kleiderstoffen, letzte Neuheiten,

schwarz — weiss — crème — elfenbein — licht — mittel — und dunkle Farben in glatten, gestreiften, gemusterten, bedruckten und Phantasiegeweben, per Meter von 75 Cts. bis Fr. 3. 45 — wirklicher Werth Fr. 1. 95 bis Fr. 7. 50.

**Spezial-Offerte:** Aecht englische Cheviots und Lawn Tennis Stoffe in besten reichhaltigsten Qualitäten. Auswahl in schwarz, blau, crème, grau, gestreift und Phantasie zu **Damen-, Herren-, Knaben- und Mädchen-Kleidern** und **Blousen** — doppeltbreit — reine Wolle — zirka 100—140 cm. — von Fr. 1. 25 an.

Muster obiger, sowie sämtlicher Damen- und Herrenstoffe nach Auswärts umgehends franko ins Haus. Neueste Modebilder gratis.  
Wir laden zur gefl. Besichtigung höflichst ein  
**Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.**

## Golliez' Blutreinigungsmittel

oder

### eisenhaltiger, grüner Nusschalensyrup,

bereitet von Fried. Golliez, Apotheker in Murten. Ein 17jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechnen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vortheilhaften Ersatz für den Leberthran bei Scropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rothem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez' Nusschalensyrup wird von vielen Ärzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, von leichter Verdauung und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Scropheln oder Rhachitis leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez' Nusschalensyrup, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3.— und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend. [568]

Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.  
Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten.

## Tricotstoffe

System Jäger, Lahmann, Kneipp

in verschiedenen Qualitäten und Breiten zu Fabrikpreisen. [108]  
**St. Goar-Zeènder, Basel, Tricotfabrik.**

## Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat Abonnements-Inserate 1892. April.

### Grösste Auswahl

in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laubsägeholz — Stücke von 40 Cts. an und höher — Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographirt; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geeigneter Abnahme bestens

**Lemm-Marty — 4 Muttergasse 4 — St. Gallen.**

C. Sprecher, z. Schössli, St. Gallen  
Eisenwaarenhandlung en gros et en détail  
**Spezialität in Laubsägeartikeln.**  
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Kleiderfärberei, chemische Wasch-Anstalt und Druckerei  
**C. A. Geipel in Basel**  
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. 7

Fischhandlung, gros & détail  
Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).  
**Spezialitäten:**  
Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

Erste schweizerische  
**Patent - Gummwaaren - Fabrik**  
C. H. Wunderli  
gegenüber der neuen Fleischhalle  
**Zürich.** 10

4. Atelier und Lehrinstitut für  
**Damenschneiderei**  
Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

**Otto Baumann, Bankplatz, St. Gallen**  
besorgt den  
An- und Verkauf von Liegenschaften und Geschäften, Incasso und Informationen. Prompte und streng reelle Bedienung. 17

Schulbuchhandlung W. Kaiser (Antenen), Bern.  
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.  
Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, Bureauartikel. Katalog gratis. 6

Kleiderfärberei & chemische Wäscherei  
**Georg Pleischer, Winterthur.**  
Prompte und billige Ausführung aller Aufträge. 19

Gegr. Kunst- und Frauenarbeitsschule. 1880.  
Prakt. Töchterbildungs-Anstalt  
Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher. 2

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt  
**H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich)**  
Filialen in: 14  
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,  
Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

Lehrinstitut für Maschinen-Strickerei.  
Fr. Pfr. Keller, Waldstatt (Appenzell). 14

### Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonniren auf zwölf Monate, — Preis per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu richten.  
Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hôtels, Pensionen und Institute etc.  
Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung“ und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

**LIEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT**  
NUR AECHT *Liébig*  
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Eingetro. Lager h. d. Compagny in d. Schweiz: Leonhard Bernoulli, Basel. Bürke & Albrecht, Zürich. Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apotheken etc.

## Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

## Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail . . . . . Fr. 3. —  
" 1/4 " " " " " " " " " " " 1. 60  
" 1/8 " " " " " " " " " " " —. 90  
5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.  
Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

## Der Grudeherd

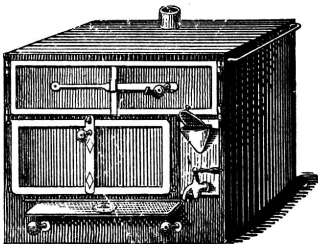
ist der beste bis jetzt existirende

### Koch-Apparat

das beweisen die vielen Zeugnisse, welche Jedem zur Einsicht aufliegen. Tag und Nacht brennend, ist der Brennverbrauch durchschnittlich per Tag 15 bis 30 Cts. Preisourants gratis und franko. Achtungsvoll [295]

Otto Wolters

einzig Grudeherdfabrik der Schweiz  
**Zürich, Wolfbach 3.**  
Telegramm-Adresse: GRUDE, Zürich.



## Bestell-Schein.

D..... Unterzeichnete..... abonnir..... hiemit auf zwölfmonatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma: